

Green & Sustainable Finance 2025

6. Jg.



Erscheinungstermin
Anzeigenschluss
Druckunterlagenchluss

vs. 6. Mai 2025
vs. 2. Mai 2025
vs. 2. Mai 2025

Green & Sustainable Finance 2025

6. Jg.

Das große Special von BondGuide

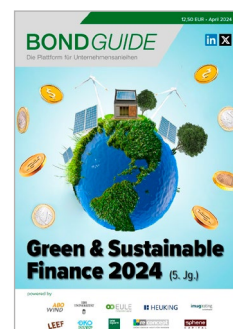
Erscheinungstermin: vsl. 6. Mai 2025

Heftumfang: geplant ca. 80 Seiten

Zielgruppe/Leser: Private und institutionelle Anleihe-Investoren, Analysten, Emissionsbegleiter, Banken, Beratungshäuser, Kanzleien, Fondsmanager, nachhaltigkeitsorientierte Vereine & Initiativen, Ratingagenturen sowie potenzielle Emittenten, darunter Vorstände und Investor Relations-Verantwortliche börsennotierter Unternehmen sowie Vorstände/Geschäftsführer aus dem Mittelstand. Daneben die gesamte Bond-Community sowie Meinungsbildner (Politiker, Wissenschaftler, Verbandsvertreter u.a.).

Verbreitung: Das Special „**Green & Sustainable Finance 2025**“ erhalten alle Bezieher des BondGuide-Newsletters sowie des GoingPublic Magazins im Einzelversand bzw. kostenfrei als E-Magazin für Tablet und PC. Zusätzlich ist BondGuide Medienpartner zahlreicher relevanter Kapitalmarktkonferenzen und -seminare zum Thema Unternehmensanleihen. Die Tablet-Version ist außerdem über die Webplattformen www.bondguide.de und www.goingpublic.de kostenlos verfügbar und wird über zahlreiche Newsletter, Social Media sowie Kooperationen beworben und verbreitet.

E-Magazin: Im Mittelpunkt steht das E-Magazin. Eine Druckauflage wird es nur noch „on demand“ für einige Exemplare geben - so sparen wir rund eine Tonne CO2.



Hintergrund

Mittlerweile dürften auch die letzten Skeptiker unter den Unternehmenlenkern erkannt haben, **dass sie Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien zwingend in ihre Anlage- und Unternehmensstrategie integrieren müssen**, wollen sie auch in Zukunft weiterhin (am Kapitalmarkt) reüssieren.

Nichtsdestotrotz scheint der **anfängliche ESG-Hype zuletzt etwas an Dynamik verloren** zu haben. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und reichen von Russland-Ukraine-Krieg und der damit verbundenen Energiekrise über regulatorische Hürden, vermehrtes Greenwashing bis hin zu Anti-ESG-Bewegungen und damit einhergehende kontrovers geführte Diskussionen.

Doch sind Schlagzeilen wie „**ESG-Party ist vorüber**“ oder „**ESG ist tot**“ vor diesem Hintergrund tatsächlich gerechtfertigt? Eher nicht, denn auch wenn sich das Interesse zuletzt allmählich von Nachhaltigkeit und ESG als primäre Verkaufsargumente für Finanzprodukte wegbewegte, bleiben die **globalen Herausforderungen, die ursprünglich den Anstoß für Green & Sustainable Finance gegeben haben**, unabhängig von sich wandelnden Markttrends bestehen. Insbesondere die europäische Investorenklientel ist sich dieser Realität bewusst.

Weiterhin sollte konstatiert werden, dass der gesamte Bereich für **nachhaltiges Investieren seinen Kinderschuhen inzwischen entwachsen** ist und sich als eigenständige Assetklasse emanzipiert (hat). In Anbetracht dessen reicht nachhaltigkeits-

orientierten Anlegern ein einfacher, allzu oft definitionsloser „ESG-Stempel“ allein auf einem Finanzprodukt nicht mehr aus; vielmehr suchen sie nach einem **substanziellen Impact** – sowohl was ihre Anlageentscheidungen als auch das unternehmerische Wirken des jeweiligen Emittenten anbetrifft. **Das Misstrauen gegenüber Greenwashing oder auch nur Green-talking ist dabei selbstredend omnipräsent.**

Hierzu bedarf es noch eine Menge an Arbeit, um **ESG-Standards in Finanzprodukten zu festigen, vergleichbar zu machen und möglichst weiterzuentwickeln**. Insofern scheint der Peak des ESG-Hypes mit womöglich gar fantastischen (Rendite-)Erwartungen durchaus überschritten, sich zugleich aber auf ein konstruktives Level nivelliert zu haben, das die Chance bietet, **nachhaltige Investitionen** neu zu bewerten, neu aufzustellen und sinnvolle Wege zu finden, **diese für die Zukunft wirkungsvoll(er) zu machen**: Stichwort Impact Investing.

Mit dieser Motivation werden wir dem Marktsegment nach nunmehr fünf Jahresausgaben einem neuerlichen Realitätscheck unterziehen, um zu sehen, **wie konsequent und vor allem glaubhaft die Integration von Nachhaltigkeit und ESG in Wirtschafts-, Finanz- und Unternehmensprozesse forciert wird**. In diesem Zusammenhang werden Trends beleuchtet und wie gewohnt führende Expert:innen dieses Bereichs in unserer **BondGuide-Jahresausgabe „Green & Sustainable Finance 2025“** zu Wort kommen.

Inhaltliche Schwerpunkte

In diesem Kontext erscheint das Special „**Green & Sustainable Finance 2025**“ zum sechsten Mal als jährliches Nachschlagewerk mit folgenden voraussichtlichen Schwerpunkten:

Green & Sustainable Finance anno 2025 – Nachhaltige Investments im Risiko-Rendite-Check – **Trends, Chancen & praxisbezogene Einblicke bei der Emission von Green, Social und Impact Bonds** – Glaubwürdigkeit von Sustainable Finance vor dem Hintergrund zahlreicher geopolitischer und ökologischer Krisen – **Fokus Greenwashing & Greentalking – Regulierung, Transparenz, Compliance, Offenlegungs-**

verordnung – Aussagekraft von Nachhaltigkeits-Ratings und SPOs – **EU-Taxonomie, Green Deal, Climate Action, Net Zero Industrial Act – ESG-Reporting** und aktuelle Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung – **KI meets Green Finance** – Green, Social, Impact, Sustainability-Linked Bonds, Green Schuldschein, Crowdfunding-Produkte u.v.m.

Dazu werden Studien und Untersuchungen herangezogen sowie **Verantwortliche und Entscheider** in Fachbeiträgen, Interviews sowie Standpunkten wie gewohnt Rede und Antwort stehen.



Realisation und Vermarktung

Die Finanzierung des Specials „Green & Sustainable Finance 2025“ erfolgt über ein Partnermodell, Medienkooperationen, den Verkauf von Anzeigen sowie Heftverkäufe (Einzelverkäufe, Sammelabnahmen).

A. Partnering:

Bis zu 10 Partner stellen zur Realisierung des Specials einen Betrag von jeweils 7.500 EUR (zzgl. MwSt.). Alle Partner erhalten hierfür folgende Leistungen:

- **Nennung als Partner** der Ausgabe mit Logoabbildung auf dem Titelcover und in der Dankes-Anzeige
- **1/1 Anzeigenseite 4C** (Wert lt. Mediadaten: 3.900 EUR)
- **Halbseitiges Partner-Portrait** im Serviceteil
- **Online-Verbreitungsrechte** inkl. PDF für das gesamte Heft sowie den eigenen Artikel
- **E-Magazin inkl.;** auf Wunsch: Individualisiertes E-Magazin gegen Aufpreis (je nach Aufwand; ca. 1.000 EUR)

- **Auf Wunsch weitergehende Kooperationen**, z. B. im Zusammenhang mit Events oder individueller Einbindung des eigenen Netzwerkes eines Partners, Individualisierung des Versands o. a.

Eine redaktionelle Einbindung (über Fachartikel, Interview o.a.) erfolgt in Abstimmung mit der Redaktion.

B. Anzeigenvermarktung:

Anzeigenpreise (gemäß **Mediadaten**), Beispiele:

1/1 Seite 3.900 EUR, 1/2 Seite 3.400 EUR, 1/3 Seite 2.900 EUR.
Sonderwerbformen auf Anfrage.

Ansprechpartner

Projektleitung:



Michael Fuchs
Stellv. Chefredakteur
fuchs@bondguide.de
Tel. +49 (0) 151/62 79 58 89



Falko Bozicevic
Chefredakteur
fb@bondguide.de
Tel. +49 (0) 177/422 52 91

Mediengestaltung:



Henrike Tack
Layouterin
info@ht-design-marketing.de

